

Jugendgottesdienst und Gemeinschaft am Werbellinsee

Am Sonntag, dem 23. August 2026, traf sich unsere Bezirksjugend gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Bezirk Neubrandenburg am Werbellinsee zu einem Jugendgottesdienst mit anschließender Gemeinschaft. Den Auftakt bildete ein Open-Air-Gottesdienst mit Priester Robin Heneke. Grundlage seiner Predigt war das Bibelwort aus Jona 4,10-11. Anhand dieses Wortes machte er die grenzenlose Liebe und Gnade Gottes deutlich und ermutigte uns, diese Liebe auch an unsere Mitmenschen weiterzugeben.

25.08.2026

Autor: N.R./A.M.

Fotos: C.P.

Quelle: Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg Nord



Besonders wurde hervorgehoben, dass Gott jeden Menschen sieht, jeden Einzelnen erwählt hat, sein Kind zu sein, und jedem eine ganz persönliche Aufgabe schenkt. Gott ist stets an unserer Seite, sodass wir niemals allein sind. Außerdem wurde deutlich gemacht, dass vor Gott alle Menschen gleich sind und wir uns deshalb nicht über andere stellen sollen. Vielmehr sind wir aufgerufen, unseren Nächsten so zu lieben, wie wir uns selbst lieben.

Ein weiterer Gedanke war die Dankbarkeit für alles, was wir von Gott empfangen dürfen. Seine Liebe, seine Begleitung und seine Hilfe tragen uns durch das Leben und bringen uns auf

unserem Weg immer wieder ein Stück weiter. Unterstützt wurde der Gottesdienst durch Diakon Felix Härm und Priester Andreas Gürtler, die mit ihren Impulsen zur Vertiefung des Themas beitrugen.

Nach dem Gottesdienst nutzten wir die Gelegenheit, noch Zeit miteinander zu verbringen. Bei einem gemeinsamen Picknick entstanden viele gute Gespräche, ein lebendiger Austausch und zahlreiche fröhliche Momente. Später gingen wir gemeinsam zum See. Dort spielten einige Volleyball, während andere die Gemeinschaft genossen und sich weiter unterhielten.

Obwohl das Wetter recht windig und wenig sommerlich war, ließen wir uns die gute Stimmung nicht verderben. So konnten wir einen schönen Tag mit vielen Begegnungen, herzlichem Miteinander und wertvollen Erlebnissen verbringen, für den wir Gott sehr dankbar sind.



